iesvademer Canblatt.

Schalter-Salle geöffnet non 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Poftidedfonto: Frantfurt a. M. ftr. 7466.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Zagblatihens" Rr. 6650 - 53. Bon 8 Uhr morgens bio 6 Uhr abends, auher Sonntags. Boftichedionto: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Pepugo-Breis: Mt. 3,80 monatl. Mt. 11,40 viertesidhei, durch den Berlag Langgaffe 21, ohne Tragiohn.— Bejuga-Beitellungen nehmen augerdem entgegen: in Wiesbaden die Ausgadelreilen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgadefreilen u. in den benachdarten Landorren u. im Pheingan die betreif Zagblert-Tenger u. die Pojt. — In öcklien höherer Gewalt, Betriedsstärungen oder Streifs haben die Bezieher teinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erftattung des entligechenden Entgelts. Angelgen-Preis für die Zelle: Wt. 1. 25 für örtliche Unteigen; Mt. 1.80 für auswärtige Unteigen; Mt. 5.—
für örtliche Reliamen; Mt. 7.— für auswärtige Reliamen.— Bei miederbolter Aufnahme unveränderter Ungeigen entsprechender Kachlah.— Angeigen Annahme: Für delde Ausgaden die 16 lebr vormittage. — Für die Unfundime von Angeigen an vorgeichteibenen Tagen und Elähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbabener Tagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Fernsprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Dienstag, 8. Juni 1920.

Morgen-Ausgabe.

"Mr. 261. . 68. Jahrgang.

Die Reichstagswahlen.

Ein weiteres porläufiges Ergebnis.

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Um 10 Uhr vormittags tonnten 182 Abgeorbnete als gewählt gelten, und zwar:

58 Unabhängige, 44 Gozialbemofraten, 29 Boltsparteiler,

22 Deutschnationale, 20 Bentrum, 14 Demotraten,

württembergifche Bauernbunbler, Welfe und

1 Rommunift.

Bon ben bis 10 Uhr vormittags hier befannt gewordenen 16 202 922 Stimmen entfielen auf Die

Unabhängigen 3 647 621, Gozialbeniofraten . . . 3 522 331.

 Cozialbemotraten
 3 522 331,

 Deutsche Boltspartei
 2 636 968,

 Deutschnationalen
 2 172 264,

 Zentrum
 1 803 987,

 Demotraten
 1 626 704,

 Communifien
 200 042

 Kommuniften .

und auf die fleineren Parteien (Welfen, Polen, Bauern-und Bürgerpartei in Württemberg) 371 391. Ungültig ober zersplittert find bisher 2453 Stimmen. Im ganzen dürfte die Zahl der Wahl berechtigten 30 Mil-lionen betragen, die der abgegebenen Stim-men gegen 24 Millionen.

Gewählte Reichstagsabgeordnete.

Gewählte Reichstagsabgeordnete.

Br. Berlin, 7. Junt. (Eig. Trabtber.) Die Stadt Berlin mird im neuen Reichstag aller Koraussicht nach vertreten sein durch 7 Unabhängige. 3 Sozialdemofraten. 2 deutsche Bollsvarteiler, 1 Demofrat und 1 Deutschmationalen. In die Nationalversammlung hat Berlin entsand is Sozialdemofraten, 4 Unabbängige 2 Demofraten und is Tout d'nationalen und Bollsvarteiler. Die 7 gewählten unabbängigen Utgeordneten sind Lusie 3 ie k. Emil Eichborn. Der dem ann und Beinrich Massahn. Der demofratische Abeordnete sin karl Friedrich v. T. Jusius Moses, Abolf Hofiman nu und Heinrich Massahn. Der demofratische Abeordnete sin karl Friedrich v. Siemen sie istigen Gruppen geben leer aus, es sie denn, das es dem Zentrum durch Berrechnung der dier abgegebenen 32 000 Etimmen mit den Etimmen des Kachdarwahlfreises Botsdam zgelingt, die Zahl von 60 000 zu erreichen, um den Abs. Dr. Pfeiser wieder durcksubringen. Kon der Liste der deutsichen Tollsvartei zieden in den Reichstag ein ihr Führer Dr. Gustav Etre sem an nu und Landrat v. Kard orff. Die Sozialkemofraten des Reiches entsenden Eduard Bernlie in und Frau Koned, die Demofraten Dern burg und bie Teutschaften den Kerlagsdirektor Keinhard Wusse. Führende Bolitiser sind weiter losgende gewählt: Minister a. D. Bilfel (Sox)- und Dr. Rudolf Breitschaft Wusse. Hillel (Sox)- und Dr. Rudolf Breitschaften Einer Kartsiensvossikander Baul Löswe in Metterschaften Einerkasia, Ernatour Petersen in Damburg, Minister Genezischen Baule, Scheiden Lernschaften und madrickeinen dus in Konnover und Descen-Kassau. Hog. Dente (Unab.) in Westerschap Kaul. Einerschlere Reichsfanzer in nachte man und Rielser nicht der der ver zu im Meederscheinen, der frühere Reichsfanzer dauer in Maadedvara. Koatskerfähren Untrich in Bester-Ausmischer Vraksichen Scheiden der Scheiden und Bester-Kausserschurg in Riederhanern. Abolf Damald te in Frankfurt (Oher), Schifter in Moededura, Feichsmissiker Fr. Da wid in Besten-Parmstadt. Müsserschaften in Keichsmissiker. Der der den der des der der fraten, u. a. Ronrad Saufmann, 2 Unabbangige.

Bahlfreisergebniffe.

W. T.-B. Darmitadi, 7. Juni. (Drahibericht.) Das norsteaende Eraednis im Wahlstreis 22 (Helien. Darmetadi, 7. Juni. (Drahibericht.) Das norsteaende Eraednis im Wahlstreis 22 (Helien. Darmetadion) ist bemerken ist, dock 20 Cemeinden aussteden: Deutschaatsonse 79 OSS. Deutsche Wolfspartei 92 386. Zentrum 94 289. Sozialdemokraten 177 O94. Unabhänoige 71 128. Demokraten 62 181. Kommunisten 3033. W. T.-B. Chemnik. 7. Zuni. (Orahibericht.) Amtsichen Stadlergednis des 33. Wahlstreises (Chemnik. 7. Rommunisten Wahlstraden 291 115. Demokraten 77 813. Unabhänoige 115 692. Deutschaatsonale Bolkspartei 158 475. Kommunisten 82 593. Zentrum 2448. Deutsche Bolkspartei 150 566. Deutsche sozialistische Bartei 1201 Estimmen. Gewählt sind 5 Sozialdemokraten. 1 Demokrat. 2 Unabhänoige. 1 Kommunist. 2 Deutschnationale und 2 Deutsche Volksparteiler.

re re

Erweiterte Roalition?

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Rach dem bisherigen Ergebnis wird man iedenfalls ichon betemen musen: Die bisherige Regierungsfoalttion hat eine Riederlage Regierungsfoalttion nat eine Riederlage erlitten. Wie groß dieht fich ireisich im Augenblick noch nicht erkennen. Es kann immerbin sein, daß die hisherigen Roalktionsparteien noch mit einer kleinen Mehrbeit in den Reichstag einzieden. Auf alle Källe aber wird eine Umbildung der Reichstag einzieden, Auf alle Källe aber wird eine Umbildung der Reichstag einzieden. Es diefte nicht ausgeschlossen kein, daß diese durch eine Erweiterung der Koalition und eine Miteinbeziedung der Leutschen Bollsvartei ersolat. Die Küdner der Deutsichen Bollsvartei ersolat. Die Küdner der Deutsichen Bollsvartei wollen, wie sie in der "B. 3." antundigen lassen, morgen zusammentreten, um zu der Frage der Regierungsbildung Stellung zu nehmen. Wir möcken glauben, daß gleichzeitig auch eine Fühlungnabme swilchen

Bolfsvartei und Demokraten erfolgen wird. Die Bollspartei formuliert einstweilen ihre Stellung in den Berliner Mittagsblättern also: Wir glauben, daß eine verfassungs-mäßige Regierung auf breitester Grund lage gebildet werden muß. Die Deutsche Bolfsvartei wird, wenn sie um ihre Mitwirkung an gegangen wird, sich der Mitwirkung nicht verlagen, wenn gewilse sachliche Boraus-sekungen erfüllt werden. Sollte die Deutsche Bolfs-partei erneut zur Opposition gezwungen sein, so wird sie ihre Aufnabe nicht im Zerstören und Zerseben, sondern in positiver Mitarbeit suchen.

Berichiebung ber Ronfereng in Gpa.

Br. Paris, 7. Juni. (Eig. Drabtbericht.) "Betit Barisen" melbet: Infolge ber Bersögerung der interalliterten Besprechungen ist es der französischen und englischen Regierung nicht möglich gewesen, das Datum des 21. Juni für die Konserenz von Spa aufrecht zu erhalten. Man bat sich deshalb gemeinsam an das Kabinett in Rom gewandt, um eine weitere Verichiebung von 14 Tagen, die sum 5. Juli, vorzuschlagen.

Die Bruffeler Borbefprechungen.

W. T.-B. Baris, 5. Juni. Rach Melbungen aus Rom foll eine Bortonferens für Goa am 18. Juni in Bruffel fattifinden. Japan werbe an ber Beiprechung nicht teil-

nehmen.
W. T.-B. Mailand, 5. Juni. Der "Corriere besta Sera"
besteht neuerdings darauf, daß die vier Ministerpräsidenten auf der kurzen Konterenz von Brüsel, die
berienigen von Sva vorausgeben soll, die in Franze stebende
Materie, von der die Aufunft Europas abhänge, nicht bebandeln können. Das Blatt beharrt darauf, daß die Franze
tecknischen Sachverständigen überwiesen werden solle.
W. T. B. Betterdem & Tuni Mie aus Landon ges-

W. T.-B. Rotterdam, 6. Juni. Wie aus London gemeldel wird, teilt der Bölkerdundsrat mit, daß die Regierung der Bereinigien Staaten ihr Bedauern aussprach,
nicht im stande zu sein, offizielle Bertreter zur
Prüseler Kinanzkonferenz zu entsenden. Es werden unoffizielse Bertreter ernannt werden, um über die sinanzieste und wirtschaftliche Lage Amerikas Aufklärungen zu
geben.

Proteit der Schleswig-Solfteiner.

W. T.-B. Samburg, 5. Juni. Der Schleswig-Heiner
Bund in Hamburg richteie solgendes Telegramm an das
Ministerium des Innern und das Ministerium des Außern: Als Sprecher aller in Hamburg wohnenden etwa 30 000 gehorenen Schleswig-Holsteiner erheben mir flammenden
Brotest gegen die bedingungslose Unterzeichnung der vom
Obersten Rat am 31. Mai 1920 überreichten Note, da sie iedem Selbstdestimmungsrecht der Bölfer Hohn spricht. Wir fordern vielmehr, daß den deutschen Minderheiten dieselben Rechte wie den dänischen gesichert werden und daß der Weg diretter Verhandlungen mit der dänischen Regierung frei-gemacht wird. Mir erwarten, daß die Regierung nur dann umterschreibt, wenn diese Forderungen erfüllt sind.

Die beutiden Forderungen an frangofifche Untertanen.

mz. Paris, 6. Juni. Da fransölische Unterstanen, mz. Paris, 6. Juni. Da fransölische Unterstanen von deutschen und öberreichtichen Edüubigeren ausgefordert worden sind, ihre vor dem Kriege einzegangenen Verdindlichkeiten zu regeln, teilt die Agence Davas mit, daß derarige Schuldsorderungen als Güterrechte au betrachten sind, die Frankreich nach dem Friedensvertrag Iverren und liguidieren dürse. Indigebellen bätten die deutschen und öberreichilchen Gläubiger fein Recht, die französischen Schuldner zur Jahlung aufzufordern, sie müßten sich vielmehr unverzuglich an die zuständigen Gerichtsbehörden wenden, die ihnen folgende drechten Westen unverzuglich an die zuständigen Gerichtsbehörden wenden, die ihnen folgende der Wesen mürden auf Erledigung der Verdindlichsfelten: überweitung der Forderung an die durch die französischen Gerichtsbehörden. Aberweitung an das französische Untersuchungs und Wiedergutmachungsamt.

Die Ablieferung ber beutichen Glotte.

mz. Cherbourg. 6. Juni. (Haves) Der frühere beutsche Kreuser "Begensburg" ist geschleppt von dem Kreuser "Bremen" auf der biesigen Reede angekommen; er gebört zu den Schiffen, die awischen Italien und Frankreich aufpeteilt werden lollen und in Cherbourg gesammelt werden. Die italienische Abordnung, die die Berteisung vornehmen soll, wird in Cherbourg erwartet. Die Besatzung des "Regensburg" wird nom Kreuser "Bremen" wieder in die Heinat zurückbefördert.

Die Abftimmung in Allenftein und Diento.

mz. Allenkein. 5. Juni. Der deutsche Aeichs- und Staatskommissar kür das oftvreußische Abstimmungsgebiet Allenstein teilt mit, daß die Interalliterte Kommission soeden solgende Berordnung ersassen Berlailles vom 28. Juni 1919 und auf Grund des Artikels 1 des Abstimmungsreglements vom 14. April 1920 wird Son nitag, der II. Jusi 1920, als Lag der Abstimmung kasier Allenstein und im Kreise Olekso festgesett.

Der Rhein-See-Bertehr.

raz. Berlin, 6. Juni. Laut B. I." wird bie Sam-burg. Amerita. Linie awiiden Roln. Samburg und Roln. London über Rotterdam einen regelmäbigen wöchentlichen Rhein. See-Bertehr einrichten. Die Aufnahme bes direften regelmäßigen Berkehrs vom Rhein nach ben Oftigebafen ift in Borbereitung.

Der "Imperator" wieder im Baffggierdienft.

mz. Berlin, 6. Juni. Wie das "B. I." aus dem Saag erfährt, ist der frühere beutiche Riesendampfer "Im-bera tor" wieder für den Vassagierdienst eingerichtet mor-den und macht in diesen Tagen seine erste Reise nach New Port. Reeder ist die Cunard-Linie.

Gine renitente Muflojungsformation.

Br. Berlin, 7. Juni. (Eig. Drahibericht.) Bom Reichswehrministerium wird mitgeteilt, daß in Soeit die Maich in en gewehr-Kom van ie Libau sich ihrer Auflösung widerletzte. Sie marschierte nach der nächten Ortschaft und verteibigte sich dort gegen die zur Auflösung aufgebotenen Reichswehrtruppen mit Machinenge-wehren. Die Ausschlung wurde dann zwangsweise durchgesichtt, wobei es auf seiten der Reichswehr 2 Tote und 6 Berwundete gab. Der Borfall steht in keiner Besiehung zu den Wahlen.

Araffin in London.

Mrassin in London.

mr. London, 6. Juni. Laut "Manchester Guardian" lindet die nächste Zusammentunft Krassins mit Llond George am Moritagnachmittag katt. Man erwartet, daß Krassin dann imstande ist, die von Llond George geforderten Bürgich af ten zu bewilligen. Inzwiichen erfährt Krassin von der englichen Regierung iede mögliche Unterstützung. Krassin mietete ein Kontor in der Bondstreet.

mr. Paris, 5. Juni. Der Londoner Vertreter des "Matin" will erfahren haben, das Me morandum das gestern Krassin den Mitgliedern des Obersten Wirtschaftsrates überreicht habe, entipreche nicht den Erwartunga en; es enthalte seinerlei Einzelbeiten über die Mengen, nicht einmal über die Art der Waren, die Russland aussischen Gome. Es handle sich um eine Wiederholung dessen, was Krassin bereits in Kovenhagen gesagt habe, asso um Verlprechungen und um seine Wirtschafe.

Gin Unjall bes Marichalls Foch.

mz Baris, 5. Juni. (Havas.) Deute abend 7,30 libr ist das Auto des Marschalls Toch mit einem Automobil-Larameier Ede der Avenue Duguesne und Avenue de Segur zusam men nacht ohen. Der Chausseur des Taxameters wurde mit zahlreichen Berlehungen im Holvital aufgenommen, der Marschall ersitt nur eine leichte Berletung am Kinn. Der Fabraast des Laxameters wurde an der Stirn leicht verlett und sonnte sich nach Hause begeben.

Boincare in Strafburg.

mz. Paris, 7. Juni. (Drahtbericht.) Rach einer Savas-Melbung aus Strafburg wird Poincars bort eine Rebe halten, und zwar in Gesellschaft ber Freunde der Universität.

Der polnifche Seeresbericht.

mz. Waricau, 5. Juni. (Deutsch-Bolnischer Bressebienst.) Im polnischen Beeresbericht vom 4. Juni wird gemelbet: Die polnischen Truppen gingen am 2. Juni au einer energischen Gegenoffenstve über. Sie bracken ben bestigen Biderstand des Feindes und erreichten nach ichwerem Kannel die Flüsse Bonia. Willist, Swerolaw und Mordwa. Im Laufe der ersten zwei Tage rückte die pol-nische Infanterie um 30 Kilometer vor. Um 3. Juni wurden zwei frisch einzetrossene Brigaden geschlagen. In der Ukraine ersolgsose Vorsiöse der Bolickewisen.

Die englischen Truppen in Batu.

mz. Paris, 7. Juni. (Drahtbericht.) Rach einer Privatmeldung des "Echo de Paris" aus Konstantisnopel haben die Engländer weiße Truppen aus Mesopotamien nach Baku entsandt, um die indischen Truppen abzulofen. Auch Berftarfungen ber Roten Armee feien in Batu angefommen.

Die Grengversegung zwifchen Gnrien und Balaftina.

mz. Baris, 7. Juni. (Drahtbericht.) Rach einer Melbung ber "Daily Mail" aus Rairo wird ber frangofische Oberkommissar in Sprien, General Couraud, bort erwartet. Er macht Lord Allenby einen Befuch, ch, um über vermutlich, um über bie Frage ber Grengverfichen Sprien und Palaftina gu verhandeln. mrengverlegung amis

Die Ausweisung ber Anarchiften aus Amerita.

mz. Paris, 7. Juni. (Drahtbericht.) Wie Havas aus Washington meldet, hat Präsident Wilson das Ge-setz unterzeichnet, das die Ausweisung von Ausländern gestattet, bie anarchiftischen Organisationen angehören.

Berbot ber Getreibeausfuhr aus Argentinien.

mz. Paris, 7. Juni. (Drahtbericht.) Rach einer Savas-Meldung aus Buenos Aires vom 4. Juni ist bie Getreibeausfuhr zeitlich verboten worben.

Die Japaner in Rifolajem.

mz. Paris, 7. Juni. (Drahtbericht.) Rach einer Savas-Melbung aus Totio vom 4. Juni wird offiziös mitgeteilt, ein japanisches Kontingent sei gestern in Ritolajem eingezogen.

Gin Borfpiel jum Frauenftimmrechts-Rongreg.

mz. Brüsel, 6. Juni. (Davas.) Die "Libre Belgique" melbet, daß der belgische Berband für Frauenstimmrecht dem Organisationsbureau mitgeteilt bat, daß er an dem in Bern statisindenden Internationalen Kongres für Frauenstimmrecht nicht ie is ne hm en wird, wenn die deutschen Frauen nicht eine Erklarung abgeben, in der sie das Betragen Deutschlassen im Jahre 1914 und die Mishandlungen durch den preußischen Militarismus bedauern. Sollten sich die deutschen Frauen weigern, diese Erklärung abzugeben, so werde der Berband darauf versichten, mit den deutschen Delegierten zusammenzutressen.

Morgen: Ausgabe. Erftes Blatt. Rr. 261.

Wiesbadener Rachrichten.

Allgemeine Ortofrantentaffe.

Allgemeine Ortstantentelfe.

Die Kasse bittet ums um Aufnahme nachtebender Muistanna: Der vertragslose Jusand balt länger an, als man antiknalid vermuteit, doch siedent, dem am 1.0 Mr. in Berlin geställten Echiedsbyruch nach zu urteilen, das En de dieles indailiduen Schiedsbyruch nach zu urteilen, das En de dieles indailiduen Schiedsbyruch nach zu urteilen, das En de dielesbyruch nach zu urteilen, das En de dielesbyruch nach zu urteilen, das En de dielesbyruch aunehmen. Der Ausgans der Sache wird der iehen: Die Kannenahmen har erkläten, oh sie den Schiedsbyruch annehmen. Der Ausgans der Sache wird der iehen: Die Kannenahmen hare Beiträge erböden, aber aus die Kaste merden ihre Lebte daraus urteilen Aben die Arte und die Arte und die Arte Lebte daraus der Gelenaristischen Tatisteit: um mandem Arte der Anfele mehren Tatisteit um mandem Arte der Anfele verführt geht, nachem er ieher Kasserische Bertwinstein, der auf einmal unverschuldertrueile der Mobilaten der Kasie verführt geht. nachem er ieher Kasserische Getes winterlig abeit. Em miste ein Kenschulde. Bertwinsichnanen und Schmädnungen nesen Arzte und Kasie und was Iod und Teuiei nicht nach darbetes, fann die Bertwittig abeit. Aus die erbeitsche der sinktische der stänfand im der Andere erfaulert, was auch der Jusend die er den Andere erfaulert, was auch der Jusend die er Gablaan näber erfaulert, was auch der Jusend die er Gablaan näber erfaulert, was auch der Jusend die er Gablaan näber erfaulert, was auch der Jusend die er Kasie der Kustenstelle der Alle der Betraftischen Kranten für ieden Tau ur. Is alle der Gablaan näber erfaulert, der der Arzeitsche Alle der Alle der Betraftischen Kranten für ieden Tau ur. Is alle der A

- Aumeldungen ber Ernteflächen. Wer es bisher ver-faumt bat, seine Anbauflächen von Getreibe und Kartoffeln im Ratbaus, Zimmer 47. anzuseigen, an den ergebt die Auf-

forderung, zur Bermeidung von Strafen das Versäumte nachzuholen. Bon bieraus bewirfte Anvilanzungen in anderen Gemarkungen find auch bier anzumelden.

anderen Gemarkungen find auch bier anzumelden.

— Für die Berankagung zum Reichonotopler sehen Ausflührungsbestimmungen eine öffentliche Aufiorderung des Finanzamis zur Abgabe einer Steuererklärung vor, die z. T. unvollhändig wiedergegeben worden ist. Jur Abgabe der Steuererklärung verpilichtet sind die Angehörigen des Deutschen Reiches nur, wenn sie am 31. Dezember 1919 allein oder mit ihrer Ehefrau ein Bermögen von 5000 Mark und darüber gebabt daben oder eine Aufforderung zur Abgabe der Steuererklärung erbalten. Dies gilt unter bestimmten Beschaftnungen auch für Ausländer und Staatentole. Ohne Rücklicht auf die böhe des Bermögens zur Erklärung verpstlichtet sind surskische Bersonen, nichtrechtsfähige Bereine, insändische Bermögensmassen, die nicht dem Bermögen annderer Abgabevilichtiger anzurechnen sind, insbesondere Stiftungen ohne juristische Bersönlichkeit, die Eigentümer von inländischem Grunde und Betriebsvermögen oder die Personen, benen nach Artisel 279, 1 des Briedensvertrages eine Entschädigung gewährt worden oder zu gewähren ist. Die Erstäuung ist vom 28. Juni dis 28. August auf dem vorgeschriebenen Bordruck einzureichen.

— Ausenthalt in Belgien. Rach einer Berfügung des

— Aufenthalt in Belgien. Rach einer Berfügung des belgischen Mitgliedes der interallierten Kbeinlandkommission sind aufünftig alle Anträge von deutschen Staatsangehörigen auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubsnis für Belgien an den belgischen Konsul in Köln (Gerrn Betrement, Köln, Dombol) zu richten.

Röln, Dombol) zu richten.

Das nächte Rocklitten-Schausochen wird, um einer Abertüllung des Bortragssaales vorzubeugen, dieses Mal im Lyseum 1 am Schlosplas. Eingang Müdlgaste, abgebalten, und swar am Mittwoch, den 9. Zuni de. Is, nachmittags 144 Uhr. Haustrauen, die noch keine Kochtitte besisen ober einfolge ialicher Dandbabung noch keine betriedigenden Erfolge mit der Kochtitte erzielt baben, werden es nicht berreuen, wenn sie sich Zeit nehmen, diesen Bortrag zu behüchen, da er ihnen eine Ville neuer Anregungen und Winte brinden, da er ihnen eine Ville neuer Anregungen und Winte brinder Gebrauchsgegenstand für jeden noch so verschiedenartig gestalteten Hausbalt ist, bricht sich immer mehr Babn. Eine willenschaftliche Abbandlung über die Kochtste bringt im "Journal für Gasbeleuchtung" (von Obenbourg-München berausgegeden) vom 13. Wörz des Zeichende Werluche mit Kochtsten verschiedener Bavart batten das erfreuliche Ergebnis, daß die einsache nach Wiesbabener Vorschift angesertigte und mit Holswolfe gefüllte Kochtste die Gweilen am längsten auf der Temperatur hielt, die zum Garwerden der Speilen erforderlich ist.

— Festgenommen. Fünf Berjonen aus Wiesbaden,

erforderlich ist.

— Gettgenommen. Fünf Personen aus Wiesbaden, Franklurt, Ofienbach und Limburg, welche vor kursem bier 17 Kisten mit Seidens und Samtstoffen im Werte von etwa einer Drittel Million gestoblen und mittelst Autos weggeschaftt batten, wurden verbaktet. — Die Räberin Atinna B. aus Sonnenberg, welche bier und im Rheinland eine gane Reibe von Diebstählen und Betrügereien der raffiniertesten Art versich bat, konnte in Kobsens iestgenommen werden. — In Dresden wurde ein Mann von dier verbaktet, welcher sich unsängt in Wiesbaden einen Wagen mitsom einem Pferde erschwindelt und damit das Weite gesucht batte.

— Modelchau und Tansturnier im Rasauer Hol. Am Donnerstaa nachmittags von 4½ bis 6½. Uhr. findet in den oberen Festsalen eine große Modelchau und abends von 3½. Uhr an ein Tansturnier katt. Erste biestge Modenbäuser haben Beteiligung bereits zugelggt. Schöne Modebamen werden die neuesten Modelchöpfungen vorsübren. Abends beim Tansturnier werden wertvolle Breise beim Tansturnier werden wertvolle Breise beim Tansturnier werden wertvolle Breise beim Tansternaaren sugedacht: es sind bereits von Frankfurt. Köln. Baden Baden elegante Baare aus der Gesellschaft eingetroffen. Da nur eine bestimmte Ansahl Karten versauft werden, empsiehlt es sich, die Tische vorder zu bestiellen.

Mus dem Bereinsleben.

* Die "Zionistische Ortsgruppe Wiesbaben" veranstaltet beute Dienstag, abends 8 Ubr. in der Loge Plato. Friedrichstraße 35. eine öffentliche Berlammlung, in der Herr Dr. Elias Auerbach aus Haifa (Balästina) über "Das Gebot der Stunde" sorechen wird.

Preugisch-Süddeutsche Rlassenlotterie.

Berlin, 3. Juni. In der beutigen Bormittags-3 iebung fielen 5000 W. auf 81 133, 3000 M. auf 8758 28 450 29 686 32 029 40 600 43 691 46 502 46 839 49 233 54 774 38 817 75 558 87 851 92 849 100 416 114 383 114 674 121 309 137 896 139 441 142 871 144 095 160 991 163 794 163 990 173 833 188 374 193 385 207 086 209 934 211 328 227 249 231 709 232 923, 1000 M. auf 3425 4799 8412 8688 10 007 15 783 20 541 22 734 23 057 24 532 24 580 28 681 28 806 32 574 33 540 34 089 37 347 43 238 46 287 51 058 54 539 58 876 58 979 59 287 59 839 62 453 34 080 67 192 77 270 79 277 79 725 89 683 96 480 98 095 100 515

100 747 102 031 102 197 106 192 108 535 118 689 119 786 120 963 121 001 125 573 127 178 125 827 131 221 133 882 134 655 137 116 137 462 142 000 142 094 145 926 148 802 151 725 152 222 152 640 153 381 156 994 157 305 159 324 159 765 159 940 164 563 165 276 165 960 166 143 166 380 176 004 167 952 168 560 168 975 169 815 175 828 176 163 176 342 176 639 181 390 185 199 185 840 186 704 187 325 187 438 169 657 189 327 190 679 194 392 199 012 199 480 201 857 202 168 204 985 206 219 207 911 209 186 211 561 211 719 218 142 217 713 217 963 219 250 221 885 222 238 222 718 224 248 225 207 227 352 230 609 231 770.

225 207 227 352 230 609 231 770.

Sn ber Rad mittags * Siebung fielen 3000 M.

und Brämie von 300 000 M. auf 79 235, 5000 M. auf 9276,
3000 M. auf 2375 8969 14 413 16 191 21 739 22 823 27 658
35 053 38 906 54 604 81 069 98 266 106 029 132 604 138 335
138 060 160 516 194 557 195 440 212 630 224 401 225 501, 1000
Mart auf 8568 10 584 19 624 25 781 26 799 30 545 44 566 47 492
59 565 66 941 76 872 77 904 80 246 84 960 93 715 93 952 94 641
97 117 105 997 107 022 116 274 129 141 129 334 129 879 130 548
135 286 136 490 137 163 141 393 147 898 150 347 151 675 153 479
159 309 162 626 170 383 172 279 173 643 174 506 179 555 180 060
180 678 183 541 184 728 196 691 202 926 213 231 216 892 225 261
228 427.

Company of the Compan Gerade weil die Stiefel so teuer sind, darf man zur Pflege nur das anerkannt beste nehmen und das ist schwarz / gelb / braun / rotbraun Alleinherst.: Werner & Mertz, Mainz

Wettervoraussage für Dienstag, S. Juni 1920. von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, geringer Regen, kühl, nordwestliche Winde.

Die Morgen-Musgabe umfaft 6 Seiten.

Sauptidriffleiter: 8. Bettid.

Berantwortlich für den politischen Teil: H. Cänther; für den Ungerbaltungsteil: B. v. Kanendoef; für den lofalen und provinstellen Teil. lowie Gerichtslaaf und Handel: W. Ep; für der Angeigen und Keltaman: J. B.: E. Braafch, lämpich in Wiesdaden. Deud u. Berlag ber 2. 6 dellen ber g'iden gofbudbruderet in Wiesbeben,

Sprechitunde ber Schriftlettung 12 bis 1 Ubr.

früher alles, mas fie bedrüdte, erzählen mochte. Eine

früher alles, was sie bedrickte, erzählen mochte. Eine warme Teilnahme hatte sie für ihn, für sein Leben, bewunderte seine Kunst. Aber ihr Herzicklag blieb ruhig, sene an Bergötterung grenzende Liebe, die sie einst für ihn gehabt, sühlte sie nicht mehr.

Oder vielleicht hatte diese Liebe nie bestanden, war nur ein unreises Kindergefühl gewesen.

Im Jimmer oben erwartete Lori sie.

"Wo warst du so lange, ich habe mich schon geängstigt? Kurt ist längst zurück, er sagte, daß du vor ihm von der Vrobe sortgesahren seiest, weil er noch etwas anzuordnen hatte. Wir sonnten uns beide nicht erklären, wo du geblieben warst."

Dora trat auf sie zu und küste sie.

Dora trat auf fie ju und füßte fie. "Es ift mir nichts geschehen, ich habe mit Paul Der ford eine Spazierfahrt gemacht, weit hinaus. Es war

Lori drohte ihr. "Mit Paul Serford? Dora, Dora! Ist das Serz wieder erwacht, trot allem, was du mir erzählt hast?"

"Rein, Lori, es ift nicht erwacht."

Paul staunte boch ein wenig, als er am Sonntag in bas Gluchowsche Saus tam. An eine solche Pracht hatte hatte er trog Pironets lebhafter Schilberung nicht ge-

Als ob er zu Sof besohlen ware, tam er sich vor, als er die mit persischen Teppichen belegten breiten Treppen mit ben hohen Bronzegelanbern hinaufftieg, einen Blid in bie Bimmerflucht marf, an ber ihn ber Diener poriibergeleitete.

lic ra

記りを記

vorübergeleitete.

Ramentlich ein mächtiger Saal, wohl der Konzertsfaal, sesselte ihn. Der ganz in Weiß gehaltene Raum, der sich in seiner Höhe durch zwei Etagen erstreckte, zeigte eine tuppelsormige, mit Fresken verzierte Decke. Große Kronseuchter warfen ihr Licht die in die entsferntesten Ecen und Winkel, eine blendende Hells strahlte ihm entgegen aus dem großen, seeren Raum, übes dem eine sakt beilige Ruße lag.

(20. Fortichung.)

Rachbrud berboten.

Wandlungen.

Romant von Dans Beder + (Biesbaben).")

"Wie fannst du so fragen, Paul? Nichts hast du von dir hören lassen, sein Wort. Ich muste doch densten, das du nichts mehr von mir wissen wolltest. Ich sollte zu dir tommen? Eine Frau läust doch einem Manne nicht nach, drängt sich ihm nicht auf. Es war ja auch alles so schredlich, was ich durchgemacht habe, ich din halb wahusinung gewesen."
Bon ihrer Setrat, von ihrem Leben, non ihrer

Bon ihrer hetrat, von ihrem Leben, von ihrer Flucht prach sie bann. Was sie gefunden, als sie in ihr Haus gekommen, wie sie in ihrer Berzweissung zu den Geschwistern helgersdorf gegangen war. "Die haben eine Tänzerin aus dir gemacht?"

"Ind mas ift aus beinem Manne geworben?"

"Wir find geschieben, er hat wieber geheiratet. Seine erfte Arbeiterin. Wir paften nicht jusammen. Md, erinnere mich nicht mehr an biefe fcredliche Beit. Aber bu, Baul, warft bu fpater nie mehr in Somburg? Da hatteft bu boch horen muffen, mas mir gefchehen ift."

"Rein, ich war nur einmal bort. Go ein Jahr nach beiner Berheiratung. Meine Eltern ftarben ichnell hintereinander, als ich in Amerika war."

Dora sagte leise: "Meine Mutter ift jest auch tot, seit einem halben Jahr."

Sie erschauerte ploglich, fie mußte an bie Bergangenheit, an all bie Graber benten.

Aber das war es nicht allein, fle fror auch förperlich. Sie hatten, während sie sprachen, nicht mehr auf ihre Umgebung geachtet, nicht bemerkt, daß der vorher blaue Himmel jeht von Wolfen bedeckt, die Sonne verschwunden war. Ein kalter Wind, der vom Weere heranwehte, erinnerte sie daran, daß sie eine lange Zeit hier herumgelaufen maren

") Copyright 1919 by Carl Duncker, Berlin.

Baul fah jum himmel auf. "Dho, es wird ganz buntel, es tommt Sonec. Wir muffen machen, bag wir fortfommen."

Sie suchten nach ihrem Schlitten, den sie eine weite Strede von der Promenade, auf der sie hin- und hergegangen, sanden. Der Kuischer schlief, das Pferd ließ den Kopf hängen. Paul meinte: "Die beiden sind die Rälte gewöhnt, die frieren nicht gleich wie wir. Hallo, mein Lieber, wachen Sie auf, wir wollen schnell in ein marmes Liemer"

Der Ruticher erwachte. Er perftand zwar Pauls Worte nicht, begriff jedoch, daß die Hertschaften zurückfahren wollten. Er rucke sich zusammen, hob die Belzbede, damit Dora und Paul einsteigen konnten, dann ging es fort mit: "Hoho Maschta, lauf', lauf', damit du warm wirft."

Bor der Tür des Hotels, in dem Dora wohnte, ver-abschiedete sich Paul von ihr. "Wann sehen wir uns? Doch mir fällt ein: Ihr tanzt ja Sonntag bei dem Krösus, ich spiele dort." In wehmutigem Tone fügte er hingu: "Aber heute ift erft Donnerstag, bis Sonntag ift noch lange. Morgen habe ich mein brittes Kongert im Abelsflub. Kommft bu bin, ober mollen wir uns Camstag treffen?"

Dora fagte: "Romm boch zu uns, ich mach' bich mit Selgersborfs befannt. Gie werben bir febr gefallen."

Er nickte: "Gut, vielleicht — sonst bis Sonntag." Dora lächelte vor sich hin, als sie die Treppe zum Hotel hinausstieg. Ganz der Paul von früher: "Kön-nen wir uns nicht treffen?"

Aber doch nicht so ganz ber Paul von früher, dem Bilde, das sie bei sich eine lange Zeit von ihm be-wahrt, entsprach er nicht. Oder hatte sie sich verändert, urteilte sie heute

So viel lag zwischen heute und damals. In einer anderen Welt lebte sie heute, hatte andere neue Men-ichen kennen gesernt. Wie ein Bruder erschien er ihr, dem sie noch wie

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-freien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. F376 F376

Berfette Gtenotypiftin für bauernd gejucht. Off. unter B. 925 an ben Tagbl.-Berlag.

afdinen. Schreiberin

welche flott ftenogra-phieren fann, per jojort gefucht. Offerten mit Gehaltsangaben unter 20. 928 Tagblatt-Berlag.

Lehrmödien aus guter Jamilie gegen 50 Mt. monatl. Bergüt, gesucht Spielwaren-Saus, Kleine Burgstraße 1.

Lehrmädchen aus achtb. Fam. per 1. 7. gel. 5. g. Kraat Rachf., Schotolabenb., Wilhelm

Gewerbliches Berfonal

1. Taillenu. Zuarbeiterinnen sofort gesucht. K. Piroth, Friedrichstraße 37, 2,

Selbitand, Arbeiterin für feine Damenichneib. gefucht.

Roll. II. Jiarbeiterin j. Ragele, Webergaffe 25. Berlette Schneiberin für ins daus gel. Nah. Kirchgaffe 48. 1.

Lehrmäddien t. Monogramm-Bragerei gegen fofort. Bergutung

Paveterie Solitinsfu. Kl. Burgitraße 9.

Photographie. Gin Lehrmadden aus guter Familie tann jofori eingestellt werben, Offert 11. Z. 933 Tagbl. Berlag.

Büglerin berfette u. angebende fo-wie Lehrmädden gesucht Scharnborkitraße 7.

Gefucht eine geprufte Rindergärtnerin

su einem flein. Jungen. Borsulprechen sw. 2 u. 3 Uhr im Sotel 3. Spiegel, Kransolas 10. Zeugnisse crforderlich

Friul. mit böb. Schul-bilbung (Franz. u. Rla-vierspiel) ausbilfsw. zu einem Kinde von 10 3 tagsüber gelucht. Off. u. Rl. 935 an den Tagbl.-B. Buverl. Rindermädmen

für tagsüber zu Liährig. Kinde gesucht Kirchgasse 22. 1. Wirchgasse 22. 1. Berl. Daushalt besorgt u. socht. Off. mit Anspr. u. Jeugn. u. O. 317 an ben Lacht. Verlag.

Sejundes superlälliges

OT

d

m

a!

m

29

bas mit einer öilfe für bie größ. Arbeiten Küchen. Sanshalt lelbständig verjehen fann, für eine Billa in Biedrick am Rh. von alleinsted. Hert vern bei gutem Lohn sum baldigen Eintritt gelncht, Gest. Angebt. West. Abab fan de Tagbt. Bett.

bas sich in der leinbürger-lichen Hofel u. Restau-rationstüche vervollf. f. sum 15. d. M. gesucht. Ledingungen nach lleber-einkunft. Off. u. T. 934 an den Tagebl.-Verlag.

Tucht, Dabden geincht Schierfteiner Str. 20. Do. 1

Gelbitit. Alleinmädd. welches tochen fann, gef Liffauer, Rirchgaffe 29

Zwei Mädchen für bürgerl. Kilche und Heus für bald gesucht Ketabergstraße 12.

Meinmädchen, das tochen tann, bei gut. Lohn von Sbepaar gelocht K.-Friedrich-Ring 49, 2.

Lugtiges Madgen

in finderlos, gutbürgert. Haushalt bei febr guter Berpft. u. bob. Lohn ges. Cart Bedel, Westendftraße 20, Ohs. Bt. rechts.

Solides Alleinmädden zum baldigen Gintritt gef. Frau Albert Zeniner, Biedricher Straße 13.

Mädchen welches tochen tann, für rubigen Billen-hausbalt au 2 Berjonen gejucht

Suverialliges alteres Madden zu zwei alten Leuten gejucht Wellritz krafie 45, 1.

Allein mäddjen in allen häuslich. Arbeit, erfahr., für klein. Hausb, gegen hoben Lohn gesucht Berderstraße 10. 2 rechts. Tächt. Alleinmähden das gutbürgert. tochen t. in rubigen Saush. (brei Bersonen) gesucht. Zeug-nifie erwünscht. Baug-nifie erwünscht. Mainzer Straße 34, 1.

Lüchtiges

Hausmädchen gum 15. Juni ob. fpater gegen hoh. Lohn gefucht. Dr. Nofenthal,

Miminenftrage 18.

Besseres tückt. Mädchen für Rücke u. Haus gei, Rheinstraße 94 1. Bor-austellen 8—3212, 1—325. Ginf. fleißiges Madchen für fleine Familie gefucht Bismardring 9, 3 links. Alleinmadchen,

das focien fann geincht.
Iseden Conntas Ausgana.
Reine Wäsche. Fran Dr.
Beitlin, Abeinstraße 98.
Drb. ekrl. ja. Fran
ob. Mädchen gel. Launusstraße 7. 2

Gesucht bess. Hausmädchen Kapellenstr. 75.

Golid. Alleinmädden och, Monatsfrau in flein. Ob. sel. Abolisallee 35. 1. Brav. Mübchen aefucht set auter Behanblung. Näh. Häderei Dienstbach, Schwalbacher Straße 71.

Alleinmädchen

suverläffig u. felbständig in ber feinburg. Ruche, für II. befferen Saushalt (2 Berj.) für 1. Ruguft bei hohem Lohn gejucht. Baiche außer bem Saufe. 3cb. Sonntag Ausgang Differten unter R. 984 an ben Zagbl. - Berlag.

Mädden

für Rüche u. Saushalt findet zum 15. Juni St. Biedrich, Wiesbabener Allee 48, an der Saliek. für Aussichtsturm. Borftell. 3-5 nachmittags. Ordentl. Hausmädchen

gefucht Delmuble Wevell, Erbenbeim.

Erbenheim.

Rräftiges Mädchen
i, Hausard, tassüder gel.
Häuler, Kriedrichten, 10. 2.
Oed, Mädchen od, Krau
für die Hausardeit von
8—3 Uhr mit Koft gelucht
Kleiftstraße 10. 1.
Ordentliche Frau
od, Mädchen für vorm.
gel. Bierstadter Etr. 24.

3uverl. Mädchen
nachm. ca. 1½ Std. scj.
Gneisenaustraße 15. 1 x.

Spülmädden

rationstüche vervoll. f.
31m 15. d. M. gelucht.
Redingungen nach liebereinfantt. Off. u. T. 934
an den Tagdl.-Verlag.

Einfache Etinse
für alleinfied. Dame zum
15. Juni gel. Eeerodenfitraße 33. 2 lints.

Einfache 34. 1. a. d. Langa.
Einsache 4. 1. a. d. Langa.
Einsache

Monatsfrau um Labenputen gefucht

Raufmannifches Perfonal

um Labenvuhen gelucht Webergasse 28.

Saubere Monatsfrau wöchtl. 4mal 2 Stb. gel. Reuter. Dreiweidenfix. 8. Monatsfrau morg. 2 St. gel. Wielanditz. 18. B. I. Meins. ebrl. Monatsfr. vorm. 2 Stb. gel. Müsler, Rübesheimer Str. 31. 1. Wonatsfr. 15—2 Stb. vorm. gel. Richagie 5. 3.

pon 48—10 u. 2—4 Uhr gesucht Martistraße 29. T. Monatsfrau gesucht Scharnboristraße 15, 3 L. Monatofran Scharnboritirane 15, 3 L. Saubere Baldiran für bauernb gei. Webet, Riehlstroße 2.

Puhfrau jauber u. ehrlich, für 2 Stunden vorm, sum bald-möglichsten Eintritt gel. Einmeuer Racht. Wilhelmstraße 52. Zuverl. Frau 1. Austrag. einer Wochenschrift gel. Oranienstraße 42, 1 L.

Mannlide Berfonen

Raufmännifdes Perjonal

Jüng. Bantednifer (Architett), mögl. tünftl. befäbigt, aum jofortigen Eintritt lucht Stellen-Rachweis für faufmänn. Angestellte im Städtisch. Arbeitsamt, 3. 29. F386

Tudt. Roffierer wird von einer Bant in Biesbaben gefucht. Gran-Miesdaden gejucht. Fransölich u. sute Aeferenzen verlangt. Ferner eine erfttlassige Stenotopistin und Telephonistin werden von demielden Institut gejucht.

Ang. mit Gebaltsanspr. u. Nr. 2879 an d. Unn. Expedition Seinrich Gied, Wiesdaden.

Reisender für Birte und Bigarren. Geldäfte auf Spejen und

lofort gesucht. Offerien unier R. 935 an ben Tagbl. Berlag.

Bur richtigen Führung ber umfangreichen Regi-ftratur eines Gabrilgeich, im Abeingan F396

Registrator reincht zum lofortig. Einstritt. Gem. u. zuverläss. Bers. die bereits ähnsich. Bosten belleidet haben, wollen sich unter Borlage ihrer peri. Berb., Zeugn., Absch., u. Gehaltsforder. unter S. 885 im Tagbl.-Berlag melben.

Gewerbliches Perfonal

Tüchtiger Gouhmacher für Repar. fofort gefucht Roberitrage 47.

gefucht Reroftrage 10.

Suche sum 15. Juni Gärtnergehilfen für Topfpflangen u. Frei landfulturen in bauernbe Stell. bei freier Station.

Auch Lehrling

fann eintreten.
30h. Simmer,
Görtner,
lints b. Schiersteiner Str.

Umficht. felbit., lediger für Privat-Obst. u. Ge-müsegarten n. b. Abein-gau gesucht. Angeb. mit 3.-Abicht. u. Gehaltsang. u. M. 924 Tagbl.-Bersag. Frijenr-Lehrling gei. Off. u. M. 835 Tagbl.-Bl.

Raffenbole wird von einer biefigen Bant gesucht. Gute Re-ferenzen verlangt. An-gebote mit Gebaltsanipr. n. Rr. 2878 an die Ann.s Expedition beimrich Gieß,

Wächter

gesucht. Tabellos beseu-mundete Bersonen wollen fich melben. Biesbabener Bach-und Schlich-Geselficaft m. b. S., Mickelsberg 15.

Stellen-Gelude

Beibliche Berfonen

Fräulein, w. Kenntn, in Stenogr, u. Maichinenichr. belitt, lucht für porm. Beschäftigung, am liebsten Bertrauensposten. Off. u. 11. 935 an ben Tagbl.-

Berlag.

Intell. geb. Frl., 22 J., a. Umgangsf. in einfach.
Buchf. etw. bew. f. St. a.
1. 7. als Bert. in b. Geichäft, evt. D.-Konfeft. ob.
als Empfangsfräul. Borliell. nur Donnerst. Off.
u. W. 929 an b. Lagbl.-B.

Gewerbliches Perfonal

Hausdame 39 Jahre, evangel., höhere Beamtentochter, in allem Birtichaftiichen erfahren,

lumt lofort Stellung jur Unterftugung ber Saus-frau, ebentuell in einer Benfion. Offerten unter

Junge gebilb. Dame Junge gebild. Dame mit sehr guten Kenntnisse ber franz. Sprache, sucht Tätigkeit. Suchende ist einem Bosten als Dolm., evt. Reisebegleit., nicht abgeneigt. Gest. Angeb. u. D. 838 Taabl. Berlag. Besseres Mädel pom Lande sucht Stelle

vom Lande jucht Stelle als einf. Kinderfrt. mit Hausarb... evt. auch bei Franzolenfam... geht auch auswärts. Off. u. S. 934 an den Taghl.-Berlag.

Befferes Fräulein

26 Jahre, in all. Zweigen des Saushalts durchaus erfahren, auch im Kochen u. Räben tilchtig. I. gute Dauerstelle wo Silfe für grobe Arbeit vorh. Off. u. S. 333 an d. Taghl.-N.

Bur meine Tochter, 22 I., hoh. Schulbildung, mufit., fuche ich paffenben musik., luche ich vallenden Birtungskreis in bester, Frivathaus, auch in ausl. Kamilie, bei voll. Ham.: Anschlus. Off. u. O. 335 an den Tasbl.-Berlag. Thatige Ködin lucht Ausbilse, auch in Bensionat od. Restaurant. Off. u. D. 834 Tasbl.-Bi.

Junge Dame, Gutsbeftberstochter aus Bavern, möchte in gutem Dotel ober Penston bie ieine Küche geg. Bergüt. erlernen. Offerten an Frau Marta Dent, Bieb-

rich, Bilbelmsanl. 5.

Aelteres Mädchen,
rerfeft im Daule, lucht
Stelle in ruh. daule. Näb.
bei Weimer, Eltviller
Str. 18. D. 1 L. 4 nachm.
Sand. fräft. Blädchen
incht Hausarbeit tagsüb.
Näb. Leonhardt, Sedanfirehe fi

Waichiran lucht Kunden außer dem Saufe, Georg-Auguststraße 8. Sich. 2 L. Frau I. Monatofielle. Steingasse 12, 2.

Minnfice Berfonen Gemerbliches Perfonal

Hir iungen Mann, mit best. Schulbisdung, aus guter Familie, wird Lehr-stelle für gahutechnif gesucht. Off. u. S. 935 an den Tagbl-Berlag.

Bertrauensposten
Bertrauensposten

auf einer Bests. ob. als Jagdaufseber. Im Gandw. Schlosser u. Chauffeur, als Jäger Erfabr. im Jagd-ichus, Bertila. h. Raubz. uiw. Offerten u. M. 896 an Tagh. Berlag.

Fachmann, Gas, Wasser, Elettr. und Beleuchtung, sucht Besch. ober Bertrauensposten al. welcher Branche. Off. u. 3. 934 an b. Iaabl. Berl.

Diener

25 Jahre, sucht Stellung in nur gut. baus, event. auch Ausland. Offert. erb. Konrad Brunner, Krantsurt am Main, Rüsterstraße 11. F78

hausmeister=

ftelle in Billa fucht alteres, hochachtbares Chepaar für gleich ober ipater. Offert. unter W. 982 Tagbi.-Beel.

filesige Großbank

sucht zu baldigem Eintritt mehrere im Bankfach ausgebildete

Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter F. 936 an den Tagblatt-Verlag.

Direktrice!

in feinem Hause findet für bald oder Herbst durchaus perfekte

Maß-Direktrice

für Damen-Konfektion angenehmen, selbständigen Wirkungskreis. Bedingung : sehr guter Geschmack, sicherer Schnitt und gewandtes Auftreten.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften etc. unter S. R. 4492 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Damenput! Tüchtige erste Arbeiterinnen und mehrere Zuarbeiterinnen

per 1. August gefucht.
G. Blumenthal & Co.

Vornehme Existenz! Die Generalvertretung meines erststall., streng reellen, gei. geich. Nestame-Bertags ist sur Wiesbaben, eventl. mit Reg.-Bez. Biebbaben n. Oberhessen, zu vergeben. In Frage kommen nur herren m. Org.-Talent und ca. 15—20 000 Mt. Kapital. Geboten wird ein Einkommen von mindestens 50 000 Mt. jährlich. In mehreren Bezirlen n. Städten, darunter Frankfurt a. M., mit großem Exsolg bereits eingesährt. Branchesentmisse nicht underbinat ersorberlich. da Einarbeit ersolgt und Mitarbeiter bingt ersorberlich, da Einarbeit ersolgt und Mitarbeiter auf Bunsch gestellt werden. Mein Bevollmächt, ift ab 9. d. M. am Plate zwecks nach, Rückspr. Off, kurzent-schlosiener Refl. u. T. 885 Tagbl.-Berlag erb. FF200g

Büropersonal

herren und Damen, jum fofort. Eintritt gefucht. Deutsche Gefellichaft für Raufmanns.

Erholungsheime, Friedrichftrage 51. **************** elephon-Stenograph

Junger Mann jur flotten Aufnahme u. Ueber-tragung von Zeitungs-Telephonaten, mit Schreib-maschinenkenntnis, sofort gesucht. Angebote mit Angabe ber feitherigen Tätigleit, ber ftenographischen Lefftung u. Gehaltsforberung unter P. 935 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewandte, hudløe, jg. Vame

mit viel Schid (bisher feit mehreren Jahren als frembsprachliche Korrespondentin (frang., engl.) im taufm. Beruf tatig),

fucht einträgliche Stellung in Mode: od. Kinofach nur nach Grofitabt ober vornehmem Babeort. Diff. unter F. 920 an ben Lagblatt-Berlag.

Vermieiungen

Muswärtige Wohnungen.

in berrlich gel. Billa, in lehöniter Geg. Ibüring., beiteh. aus 6 3.. Kücke u. Bad, ner bald zu vm. Preis 3800 Mt. Ang. an Rudolf Bloile, Callel, u. F. C. 4782.

Saben u. Gefcafteraume. Laben a. Gerwatteraume.

Lothrinaer Str. 25
ar. Werfü dreiswert aum
15. Juli 1920 au derm.
Raberes beim Sausverw.
Brahm. Khh. I. F276
Lagers od. Betriebsräume
a. 110 am. auch Keller.
evtl. mit Mohn., i. Ott.
Anfr. mit Angabe bes
Betr. unter D., 923 an
den Tagbl. Berlag.

Anfr. mit Angabe bes Betr. unter O. 923 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierte Bohnungen.

Möbl. Wohnling 3 3immer und Küche. nebit Zubehör, in einer Billa auf einige Monate zu vermieten wenn möglich mit Benj. wenn möglich wit Benj. wim 1. 7. gefucht. Off. u. Bebensmitt war der Billa auf einige Monate zu vermieten wenn möglich mit Benj. wir bei einz. D. 331 an d. Tagbl. Berl. u. 2. 934

Most Rim., Manf ufw

Brünerkt. 2, 1 f., gr. 3im.

su verm. 10—3 libr.

3immer

[chön möbliert, am Kurbaus, angenehmer Gart., per Las ob. auf Monat 3m verm., mit ob. obne Bension, Sonnenberger

Straße 24.

Gut möbl. Zimmer mit Benf, an frans, Betr-icaft absugeben Bebergaffe 38, 1. Bis.l. Wohn u. Schlaf-gimmer zu verm. Zu er-fragen t. Tagbl.-Bl. Og

Mietgejuche

Bäderei

Gebildete altere Dame [. unmöbl. 2-3.-38, m. K. in gut. Daule. auch Frtip. Gunit, Gel. geg. 3wangs. Einmietung. Off. unter 5. 923 Taabl.-Berlag.

3wei altere Damen suchen su Juli oder Otthr. bier ober auswärts frbl. 3-4-3immerwohnung. 11. E. 935 Tanbl-B. Höherer Beamter ber nach hier verfett, L. fofort ob. fpater

5.3im.-Bohnung in beff. Lage. Geff. Ang. u. B. 925 Tagbi. Berlag. Bellft. möbl. Wohnung geiucht: 1 Speifesim., swei Echlafsim., 1 Mädchens. u. Köche, gute Lage. Offert, u. 11. 934 an b. Tagbi.-R. 4 bis 5 möbis.

Zimmer mit Küche per sofort ge-sucht. Geff. Angebote unt.

O. 932 Tagblatt-Verlag. Ig. Franzose 19 Jahre alt, aus guter Familie, fucht Benfion in bürgert. Fam. Frang. Bebensmittelfarte boch Schriftl. Angebote unter

F. 982 an Tagbi.-Berlag. Ameritanische Familie (2 Bersonen) sucht ichon MODI. Zimmer

mit Benfion. Off, mit Breisang, unter 28, 926 an ben Taabl-Berlan.

Dame iucht f. Mitte Juni sonn.
möbl. Simmer. Off u.
E. 928 Taabl.-Berlan
Ankänd. bescheld. Weise,
taasub. Gelch... sucht aans
einf. möbl. Jim... dib. od..
Manl... sum 1. 7. event.
mit etwas Koft. Off. mit
Breis u. W. a30 T.-W.

2 Möblierte Jimmer

für 1. ober 15. Juli pon 2 jungen Serren gefucht, Offerien unter DR. 933 an ben Tagbl Berlag

Junger Engländer
iucht ichon mödl. Zimmer
mit Benkon, Räbe Wild
bilemitz., wo ihm Geles,
ged. ift die deutsche Sor.
au erl. Off. B. 984 I.BI.
Junge gedild. Dame,
berufstätig, sucht
mödl. Zimmer
in gutem Dause, mögliche in gutem Saufe, moglichft

mit Benston. Geft. Offert.
u. M. 859 an d. Taabl. 31

Junger Serr
iucht aut möbl. Simmer
im Bentrum. Offerten u.
B. 933 Tagbl. Berlag.

Junges Ebepaar sucht
lofort möbliertes 3immer
(am liebsten mit Rochgelegenheit). Offert. u.
D. 933 an den Tagbl. 33.

Afademifer lucht aut

möbl. Zimmer für dauernd s. 15. Juni. Alng. u. S. 933 Ingbl.-33. Geichäftsdame l. möbl. Zimmer. ev. mit Benkon. Off. u. S. 935 Ingbl.-31. Dauermieier

sucht zum 1. Just möbl.
Zimmer mit Bedienung
und Licht, Adhe Bahnhof.
Angeb. mit Preis under
Z. 982 an Tagbl.-Berlag.
In Bista, mögl. Döbens
lage. Sonnenseite,
MÖDL. Zimmer
mögl. mit Beranda, von
Herrn (Kurgast). a. siebst.
bei einz. Dame. sofort gejucht gegen gute Besabl.
Lebensmittel vorh. Off.
u. 2. 934 Tagbl.-Berlag.

Fraulein fucht gut möbl. 3immer mit Benfion (bei netten Leuten). Offerten unter 3. 935 an ben Tagbl. 23.

Schön möbl. Zimmer

ju mieten gefucht. Off. u. 3. 933 an Zagbl.-Berlag.

Euche Laden mit Rebenraum ober 2 ob-3 eingericht. Bürozimmer (Zentr.) Off. u. G. 931 an den Taabl. Berlag.

Ein Ladenlofal im Bentrum b. Stadt ge-fucht. Offert. u. B. 12415 an Ann.-Exped. D. Frens. G. m b. S., Mainz. F50

Schöner Laden in vertehrereicher Lage für feines Spezialgeichaft get per 1. Oft., ept. früher. Off. u. W. 933 Tagbi.-Berl.

Ladenlofal paffend für Grifeurgeich., jest ober fpater gelucht. Off unter G. 931 an ben Inoblatt-Berlag.

Große Werkstätte fucht erittl. Radmann ber Schotolabefabrifation. Suchenber ift feit Jahren

felbständig und will fich bergrößern, event. mit Pohng. Offerten unter 3. 983 an ben Tagbi. Berl.

Bohnungen gu vertaufchen

Wer tauscht ichone 2-3im.-Bohn, in Wiesbaben gegen folde in Biebrich, Rabe bes Rheinufers? Offerten u. 3. 934 an den Tagbl.-23, Gehr ichone

3-3immer=Wohnung 1. Etage, elettr. Licht, Reultadt Mains (Hinden-burgstraße), gegen eben-solche ledone Wohn., mit elettr. Licht, a. 2. Etage. Wiesbaden su vert. u. 98. 934 Tagbl. B.

Wohnungstaulch Duffeldorf—Wiesbaden 5.3. Mobn, mit Diele, iiche, Mani., Bab, Ert. eranben, elettr. Licht. Beranden, eleftr. Licht Bentralb., in Diffelborf gegen gleichartige Wohn, in Wiesbaben zu tauichen Mngebote gesucht. Angebote unter K. 933 an den Tagbl-R

Dobnungstaufd! Suche meine in Saar-brüden 3 (aute Lage) gel. Ichone abgeichl. Wobnung. 2 3im u. Küche mit el. Licht. Gas u. fomvletter Telephonanl. (Möbel t. auch mit übern. werden) gegen 3-4-3-2Bohn., evt. mit fleinem Laben. in mit fleinem Laben, in Biesbaben su taufchen. geb. an Beinr. Silbers Rolenftrage 24, F200s

beldvertehr

Rapitalien-Angebote

Sabe 100000 1. Stelle, 4%, per fofort 8. 933 an b. Tagbl.-Berl Mapitalien-Gelume

Wer gibt sur Gründ, einer Existens 1000 Det. Darlehen

gegen Sicherbeit und Zinsen? Rur von Selbst-geber, Off. u. S. 920 an ben Tagbl. Berlag.

3000 Mit. gegen bobe Zinjen und prima Sicherbeit lofort zu leiben gesucht. Anträge u. I. 935 Tagbl. Berlag. 40 000 Warf als 2. Sprothet a. Selbst geber gesucht. Angeb. unt. I. 930 an den Tagbl. Bl.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Wohn Radin Burs Lion & Cie. Babnbofftt, S. T. 708. Größte Austwahl von Miet- u. Kaufobjeften jeber Urt Derkauf

oon Bitien, Wohn. u. Gefcaftehau ern, Grund. ftuden und Landgutern vermittelt fcneil und treng reell

Grundftilds-Marft 6. m. b. S. Biesbaden, Schwalbacher Strafe 4, Zel. 5384.

Billa, nahe Nerotal, lofort be-siehbar, Br. 250 000 Dit. 811 vert. Off. 11. G. 927 an den Laabl. Berlag

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miets

herrschaftlichen Villen und Etagen weist nac

J. Chr. Glücklich Telephon 6655. Wilhelmstraße 5%

Vornehme Villa Rabe bes Kurbaufes, für 1 u. 2 Fam. einger., weg-sugsbalber su perf. Off. sugsbalber su pert. Df u. B. 923 Laghl. Berlag.

Villa

in berri. Lage, nabe Rurg., 2×6 B., reich Lubeh., mit febr ar. Rierg., für bit- u. Siera., für 80 000 Mt. au vert. 6. burch Schottenfels u.

Etagen-Billa 3×6-3. Wobnungen, befte Lage, Preis 175 000 Mt., ju vertaufen. Offert. u. 3. 935 an b. Tagbl. Berl.

Feines Hotel
mit flott. Cafe-Kondit.
in renom. Badeorte preiswert zu verf. Ans. mind.
100 000 Mart.

Serrichaftl. Billa m. über 6 Mora, Part u. Obita, wertv. Baupl f. fl. Billen babei, febr preism. su of.

Rt. Billa, gans mobern, mit gut arrond. Baubl, in bervoreng. Lage, vert. Otto Engel, Adolfitr. 7.

Saus mit 2 u. 3 Zimmer-Bohn., Bertfätte ober Lagerraum u verlaufen. Offerten u. U. 920 an ben Tanbi .- Beri.

Borg. Rapit.=Unl. Das Saus Dobb. Str. 120 ift wegen schwerer Ertr. u vorgerudt. Alter des Besitzers per lof. su perf. Dasielbe umfaßt 2 Lab. gr. Torfahrt, 21 Bohn. u. großen Sof. Rab. burch m. Bermalter Berrn Afm.

Rapitalanlage, Wegsugsb. vert. ich m. beiben geräum. 1907 erb. Bohn u. Geschäftsbäuler im Zentrum Biebrichs f. 158 000 Mf. Rente 7 %, Off. u. D. 935 Tagbl.-R. Brima mittleres

Restaurant

Mitte d. Stadt zu perf. Off. D. 926 Tagbl. Berl. Immobilien-Raufgefuche

Billa au taufen gejucht. off. u. D. 934 Tagbl.-Bl Moderne Villa

im Rerotal, Dambachtal oder Rabe des Kurparis au fauten gefucht. Off. u. 3. 922 Tagbl.-Berlag. Halls im Votort mit größ. Garten su tauf. gefucht Off. u. U. 924 an den Tagbl.Berlag.

Bertäufe

Privat-Berfaufe

Wegen Abreife Kino in Mains mit 200 Sisplätten, in nächfter Räbe von 3 Kasernen neu eingerichtet, mit erst-tlass. Ernemann-Apparat, iofort für 75 000 Mart zu perfausen. Offerten unt. L. 935 an den Tagbl.-B.

Bjerd
Giährige schwarze Stute, mittelichw. sehr augseit u. verläßlich. weg. Aufg. des Fuhrwerts, evt. auch Wagen u. Rolle zu verf. Gebr. Reugebaner, Schwalbacher Straße 36. Telephon 411.

Pferd perfaufen. S. Sersiger.

Schieritein. Cine frifdmelt. Biege it Lamm su perfaufen. Dort, Connenberg. Talftrage 1.

Rehbod, pollständig sahm, läuft frei in Saus u. Sol, su

Dr. Frang Giehl, Rirchbeimbolanben

6djäferhund Practeremplar, 1 3abr, abgerichtet, Rude, raffe-rein, ju vert, Rheingauer

Strafe 15, Bart. Daner. Wegen Aufgabe der Jagd Gorbon-Getter, Suhner-Spesial- u. Renommierguter Borftebhund. preiswert zu verf. Rebm, Karlftrage 80. Befichtig. von 9 Uhr ab.

Ja. reinraff. Sund (Spis) au verf. Beier, Barenftrage 2 3. Schner junger Spit (Rube) u. ein Bogelfäfig mit Ständer zu verfaufen Kiedricher Sir, 10 B. l. Starfer wachjamer Dobermann in aute hande zu perf.

in gute Sande au vert. Abr. im Tagbl.-Berl. Ov

Junge Hühner und Hähne sum Schlachten gu vertauf.

Rattermann Baltamftraße 13. Glude m. 10 Jungen of. Blum, Mbeinftrage 50. Glude

mit 7 Ruden u. ein acht Mochen alt. Ziegenlamm zu vert. Dien, Labnitr. 20. Raffe-Tauben!

Baare u. eins., sowie ein Kinder Klappwagen mit Berden su pt. Aug. Febr, Kiebricher Straße 12. Riedricher Straße 12.
Mineralien. Bogel-EierSamml, in Glast, zu vert,
heinrichsberg 10.
K. n. gelbe L. Handiache,
weiße Schube wenig getr.
Maßard., Gr. 38 f 50 Mt.
zu vert. Machui, hallgartier Straße 6 Britin I.
Bartie Knöpfe billia.
Sülier. Kleititr. 4 K. L.
Schwa. Strauhfeder.
w. Sonnenschirm zu vert.
Mdr. im Taght.-Vert. Ou

Tiefblauer Hut feinstes Strob, mit gieich-farb. Plügeln aufgestedt, ausgefall, Mobell, jabellos erb., m. Erguer preism. Bu vert. Crantenitr 46. Bart. Gelten iconer, gr., echter

Damen-Banamabut

echte Straukleder : Sals-riliche, Damenstiefel (37). alles au verf. Roberts, Vlatter Straße 2. Dolpis, Zimmer 16. Seller Blumenhut billis au verf. Jacobs, Stifffraße 17.

Stiffftrake 17.

Sch. n. Sut m. l. Mand für 45 Mt. zu of Rojensthal Weitenditraße 37. D. Grauer Tagalhut.
Mädchenrod u. verichied. Hüben verf.
Kraus. Frankenfite 6. 1.

Eleg. ich. Kapot-Hut für alt. Dame für 60 Mt. ichwarzer Damenhut mit rofa Borbe garniert. für

rofa Borbe garniert, für 50 ML. ein beller Damen. Sut für 25 Mt. zu verfaufen. Koller. Walramitrake 3, 2 lints.

Aohi, AL.Biulen.
Salbichube (41) u. verfa. zu verf. Rehat Frankenstrake 21. Bart.

Breiswert zu verf.
Leinen Jadentl. ichwarze Kunftieibeniade. Damen.
Stiefel (Gröke 37—38). hraur nines Kinderffich (weiß. Wolle), für 1 bis

(weiß, Wolle), für 1 bis 2 3. Militäransu und 2 3.

Helles Boilelleid neu, filt fl. vierl. Fiaur gebr. Damenftiefel (38) bill. su of. Schwanefeldt, Bingertstraße 33. Reues mit weiß. Geiben-lige pergiertes ichmarges

Damasse: Seidenfleid (Größe 42) su vert. Angusichen nachm. sw. 2 u. 5 Uhr bei Krämer. Blüchersitrabe 22, 1. Stod rechts.

Ein leichteres u. ein | Bl. Chev.-Roftlim, g. erb. billig su pert. Morisitrage 39. Blauer Stoff für Rod u. Weite m. fert. Hole bill. su verl. Webel, Bertramstraße 22. H. f.

Dunkelbl. Kammgarn f. herren u. Damen i. Auftrug zu vert., Meter 160 Mt. Schneiber Moda, Martiftr. 20

Gett. Herren Anina, 30. Doie Weiten Mune, Stode, Unierjad, waller dichter D.-Mantel Bilber ic. Guller, Kleilftr. 4. K. Gehrod-Angua. Briedensw. Gr. 1.75. zu verf. Lang. Schwalbacher Strake 89. Bart

Edw. Gehrod-Angua.

faft neu, u. perich, Roch-inden su perf. b. Schäfer, Guftav-Aboliftrage 14. 1 Smoling, 1 weiß-lein Angug. Chauffeur-Angug verich. Weiten gu vert Kleinert, Ichnitraße 20.

Mehrere gute Unzüge (Mahard.) f. 11. 11. mittl. fowie ein moderner Frahi Baletot prei m. vert. Binm, Luffenftr. 26,

Chauffeur-Ansua, bester Corbstoff, gruner Livree-Ansug, 100 Liter prima Auto-Del Babem. Derren- u. Damen-Rab, feitenlos, ju vert. Bod. Frantfurter Strabe 36. Unsuchoff, Leber-Jace, bl. Waffenrod of, Schonbl. Baffenrod ot. Schon born. Maurtifusftrage 5 2B. Leinensberrenbole. Damen-Strobbute 20 Mt. Kramer, Lutienstraße 6. 3

Rleidungoftüde f 6—8iähr. Knab. zu pt. Ufinger. Taunusfir 64 G. Edw. Offis. Soie au vert. Seib, Goethe-fitaße 12 Bart. vorm. 1 Paar neue br. Chenz. Damenitiefel (Größe 39), Mcharb. au verf. Sumet Mohard, su vert. Kumpi Blidderitroke 23. 4 r.

Tennis-Damenitiefel

Ar 81) hochaeschnützt mod. wibes Kallon feines fämi-iches Leder, Gummischlen, Sandarbeit, faum getrag, weit unter Breis au berf Auftrag Rubolf, Saci-

Tennis-Salbichube . 37) bill. Dormaner, musitrafe 13. (Gr. 37) bill. Taunusitraße Busball-Citelet (Gr. 43) su vert. Glajer, Bertramstroße 20, 2 IR Damen-halbichuhe

Grobe 37.5, neu fowie ein D. Strobbut, ichmars, febr preism au vert. Sehel, Gneisenaustraße 18, 4. 1 B. w. Lein. D. Salbich. (40/41). 1 Baar ichwarse. Leber. ausgeschn. (39). f. neu. sehr billig zu verk. Baier, Bärenstraße 2, 3. Gneisenauftrage 18,

Stiefel neu, hohe Form, Gr 38, vert. Başting, Nettelbeditr. 15, Sof

3u verfaufen
3. habe, falt neue ichw. damenitiefel (Größe 38), i B. falt neue ichw. dalbenube (Größe 36) I Poft.

ichube (Größe 36). 1 Post.
gut erhalt, Kinderwalche (Erstlings.). 1 moderner ichwarzer Damenhut.
Rröd,
Delenensttaße 8 Sth. 2 L.
Mehrere Betrenschiefel (42 u. 43). lowie blaue
Wassenröde und Misen au verl. Reperdon Kauensthaler Straße 11. Bart.
Neue Will. Schuhe zu vf.
Ktolch, Oranienstt. 3. 2.
Mehrere getragene gute
D. Schuhe (39. 40—41).

Arolch, Oranjenstr. 3. 2.

Mehrere getragene gute D. Schube (39, 40—41), dar. weiße Stiefel, Wolfranien zu vert. Vind, Kleistikrake 11.

Reitstiefel, 2 B. Vachd., 1 Baar rindled, Gummischafte (Gr. 41), samitschafte (Gr. 37). Vaspardeit zu vert. Willia Doub, Str. 58, 3.

1 B. Hohn Gir. 58, 3.

1 B.

fein, Kittel Angug f. 2- b. diabr. zu vert. Lindmeier, Schillerplat 4.

Berl. Frad-Semb.
n. (40), Ladhaloich. (40),
antife Rahmen. 1 Bartie
Leinen-Stehtragen. gebr.
Bonv. Aerojtrake 8—10.
R. jaw. Damajtrafiluch n. 12 Serv. (80×80) Bollenjen, Beilitt. 3. Brima lein

Damait-Tildtücher

Damait-Tilchtücher und Gervietten (ungebr.) vert. Reifner, Seerobenstraße 16. 3.

Dopvelf. eleg. Chaisel.-Dede u. gebr. op. Spieges (95 × 65 cm) vl. Scherer, Wlatter Straße 16. 5th. 1

Reuer Smurna-Teppich, 4×5 u. 5×6 gr., zu vert., besgl. Gartenmöb. Spieg. Henster i. Werner. Werner. Schellendorfitraße 5. 3.

Gebr. Teppich, 60 M., 1½×2½, zu vert. u. eine breite Betistelle m. R. f. ichmale. laubere Betistelle au vertauich. Dingel ben, Schwalb. Sir. 47. 2.

Ein Gummifilen, neu. 1 Konser: Ither. 1 Kraden (42. 43. 44) zu vert. Kragen (42. 43. 44) zu vert. Schwalb. Schwalb. Sir. 47. 2. neue u. getr. Kragen (42, 43, 44) au vert Schurn Donneimer Str. 88 D 3 Englide, franz latein, aried, Schulbücher un Malomoidine au vert. Moristraße 38, 1. 10—12.

ju vertaufen. 20. Faglin, Johannisberger Str. 1, 21

****** Gelegenheit ? 1 Bhonola-Biano,

B üthner" Bianino, "Bluthner" Phonola-Borieger, alles wie neu. Biano que

Frg. Schellenberg, Rirchgaffe 33, Tel. 6444

Schreibmaschine su pertaufen. Befichtigung nachm. von 3-6 Ubr. nachm. von 3-6 Ubr. Bein, Rirchgaffe 22, Eine fait neue Laute eine geichl. Bernfteinfette, 1 weine Boa u. f. verich.

billig su verfaufen Abolfftraße 12, Bart. Ielephon - Tijdapparate l eleft . Bentilator (115 B.). Rupferdrafte und Rabel 6. A. zu verfaufen. R. Echreeb, Martiftraße 22. Dof rechts.

Martistraße 22. hof rechts.

Partie Goldmöbel,
tompl. Bett, Feberbett m Killen au vertaufen. hed, Geisbergitraße 14.

Ein Berren-Zimmer ober Salon au verl. Krau Bürgermeister Schneiber, Wallufer Straße 9. 1 St., motg. 10—12. nachm. 2—3 2. Beit m. Sprungt., Rapolmatr. u. Keil. sebr gut erh., für 630 ML, zu vl. Lammert. Dosheimer Straße 19. Sth.

Möbel Saushalt .- Gegenftanbe gu vertaufen. Rebm, Griedrichftrage 50, 1.

Eisernes Bett Bichlaf., o. Matt., faft neu, billin gu bert. Angui. 9-2. Richter, Webergaile 34, 3 1. And. Betittelle, falt neue Seegt. Matr. Tonnenbr., Kildenbr. Krakeisen of. Kraus, Bilowitr. 10 B. I. Beitstelle mit Etroblad.

1 Reihbrett. Reihindene, 2 Reihseuge. 1 B. weihe Damen - Dalbichube. Br.

2 Reihseuse. 1 B. weihe Damen - Dalbichube. Fr.Bare, zu verl. dei Göb.
Guerfelditraße 7. B.
Betthelle mit Eprunar.. Deschett u. Killen zu verlaufen. Kumpf. Blichersitroße 23. 4 t.
Gebr. einf. Kolsbetthelle mit Snr., Tisch, Robrelelle. Robroeftell zu verl.

Zwerens.
Rettelbechtroße 18. 2.

2 Seegras-Matrahen,
2 Wollmatr., 2 Deschetten mit 4 Killen (neu) inotthilla zu verl. A. Best, Kelleritroße 18. B.
K. n. Matr. vl. Geerobensitroße 13. 2. Schweibächer

2 Chaffel. wie neu.
225 u. 250 Ml. zu verl.
Bender, Kellerstraße 25.

Großen Gerecken

Raffenschrant

u. eine eiserne Treppe,
3 Tritt, au vert. Rab. bei
Salienbach, Portstraße 8.
Sut erk. Küchen-Einr.
billisst au vert. Müller.
Kauentbaler Stroße 15.
Rüchenichrant au vert.
Jahn, Deleneustr. 9 1 r.
2 neue Bitich-Alichen
billia au vert. Näheres
3. Sauerborn. hellmundstraße 37. Schreinerwerfst.

Moberne nene Rugen-Cinciptung preiswert su pertaufen. Bosmerbaumer, Schrein... Gneisenauftraße 12.

Moberne Rüchen - Einrichtungen bon 1200 Mart an; gebt Rüchen, 1 u. 2 tur. Rieiber idrante, Cha felongue billig gu vert. Bitheim Bogier, Blüderplas 4. Schreiner,

Ruchenichrant, neu, ohne Anitrich, gebr. Beit u. Sprungrabmen billig au vert. Serrmann, Belbitrafe 23.

Gebr. Rüchenmobel au verlaufen bei Staadt, Rarlitraße 21. Doppeljett. Stehpult, Labenthefen preiswert su vert. Miller, Bismard-ring 12, Butt. Großer 2tilt. Eisichranf

mit Marmorpl, u. Flaich. Salter, ball. für Sotel, Benl., Delit.-Geich., wie neu, b. zu vert. Gerbarbt. Geerobenftraße 16. Rusb. Tild Manbuhr, Regulator pt. Funt. Jahnitrage 11, 1.
Spultijd,

2teilig, pall. für Botel, Benfion, tabel. erb., bill, perfäufl. Gerbardt, Gee-robenstraße 16.

Span. Wand groß, bteilig, wie neu, billig abzugeben. Angu-fragen Linbes, Rheinftrake 115, Bart. Rinderstühlschen zu vert. Schleifer, Abelheibitt. 38 Bu vertaufen neue

Baideinrichtung besteh. aus Walchbeden, Kristallpiegel u. Geifen-behälter. Dr. Raumann. Soben am Taunus, Cronberner Strafe 9.
berner Strafe 2.
Gr. ftarfer Leber-Sandfaffer, 70 lang. 35 hoch.

Beerobenftrabe 16, 3. Reise-Handtoffer

lebern, fast neu, mobern, 1 %. neue Arbeitoschuhe, 46, . vt. Diehl, Rornerftr. 3. Reifetoffer

Reifetoffer
(40×70), gut erh... sowie
Anprobierpuppe zu verf...
Riederwaldit. 6. B. Ifs.
Einser-Rähmasstine
u. Garantie billig zu vl.,
Rumos, Saalgasse 16.
Gr. Nähmasstite.
Gasbügelosen. 1 Rleiderständer. 1 Kastenbügelosen
u. Bügeleisen zu verf. bei Heinstende 32.
Nähmasstine zu verf.

itrake 32.

Alähmaldine zu verk.
Krieger Frankenitr 22.
Cinipanner-Wagen.
Sanbfarren. all. neu. bill Sallgarter Sir. 8, B. B.
Gut erb. Heberrolle
au verk. Mohr. Frankenstrake 23.
Cine leiste Feberrolle
an verkoufen. Räberes
Schodiftrake 5.

perfaufen. Raber gotiftrage 5.

Lastwagen 3 Tonnen. 35 PS., umft. balber bill. gu vertaufen. Rab. Blücherftr. 44. B. r. Reue Leiterwagen 3. of. Ragnerei Emfer Str. 25 Bu bertanfen:

Auto, Limouline Opel, PS. 14/35, fast neu. Bartitrage 4.

M. S. U. MULULLAD 2 8nl., fompl., fahrbe-reit, gu verlaufen.

Mug. Geel, Schwalbacher Strafe 27. Opel-Fahrrader.

Motorrad

2 ghl., 4 PS., 2 Gange u. Lehrlauf, bill. zu verlaufen. Unwiehen bei Wechaniler Rrumm, Dobheimer Str. 30 Bier neue Gahrruber au perl. beim Bortier Giegfried. Botel Baren.

Dam.-Fahrräder mit erittl. Bereifung bill. gu vert. Ih. Comibi. Repar. Wertitatte, Nettel

Fahrrad Bereifung, billig gu vert. Lange, Langgaffe 23. Mad, Freilauf, mit neuer Bereifung, su pert. Schnadel, Morib-itrage 30. Dib. 2 z. **Fahrrad**

mit Freil. o. Bereifung, billig gu vf. Gg. Echmibt, Ablerftraße 65. Abh. Berren-Gabrrab faft neu, mit guter Be-

reifung, preiswert gu vet-taufen. Raheres Sener, Frantenftrafe 28, 1. Jahrrad

mit neuer Bereifung bill. Solland, Gedanitrage 5. Solland, Sedanitrake 5.
Rinders Alappwagen u. Leiterwagen zu vert.
Schramm, Saalg 28 M. 1
Eport-Alappwagen vert.
Kühn, Dokh, ert. 96 1.
W. Sits u. Liegewagen, i. n. zu vert. Ruoft. Abelbeiditrake 83, bith 1 t.
Ech, at Ainderwagen u. eiferne Kinderbeitstelle zu vert. Brudns. Mauenthaler Strake 7. Mith.
Guier Kinderwagen

Guler Kinderwagen billia an verf. Wittlich, Fermannstroße 26 Part.
Gut erh. Sis- u. Licaew, au vf. Breivorel, Schwalbacher Sir. 55, Mtb. 1 r.
Sobr eleganter franzöl. Riemen · Kinderwagen u verlaufen. Noberte,

Blatter Str. 2, Sofpig. Bim. 16 Sih- u. Liegewagen, aut erb., zu vert. Giedel, Bertramitraße 21. 3th 2. Kinder-Klappwagen. Klappftühlchen u. verlch. zu vert. Bors. Hinderwagen itrake 26. 4 l. Holl verb. Kinderwagen zu vert. Dirich. Rerott. 38 h. 1 t. Gut erh. Kinderwagen billig zu vert. Drebaupt, Albrechtitraße 37 l. Cin- u. Lienemagen,

1 Gukberd, 125×80 ffs. 1 fransport. Refiel. 1 Gartenbumpe au vert. Ost. Löhr. Bumben-macher, Friedrichftraße 29. Telephon 4554

Zu verkaufen: Bullofen (80×22) grun, St. ftarte Bapptartons (45×20×10), veria. Ert. Ruvier-Monogr. - Schabl., veria. Betrol.-Lampen, 1 Baar weiße Schube (33), 10 Steh-Umlegtrag. (40).

Sethringer Str. 31, 2 ffs. RI. Rüchenherd (neu) su vert. Rady, Lansitrate 16. Gasberb

(Junter u. Rub), 3 Fl., falt neu, su vert. Angujeh, bei Banl, Kleine Schwalbacher Strabe 3. Galon-Gasofen (geichlag. Gifen, Granit-platte), Gas-Serd mit platte). Gas-Berd in. Zijd (2fl., weiß emaill.), beides Friedensware, wie neu, wegsugshalber su neu, wegsugshalber su

perf. Angujeben nachmitt. p. 5-7 Uhr. Angufein, Biftoriaftraße 16. 1 gebr. Gasbadeolen, 1 3infbadewanne 31 vert. Frau Th. Brodt, Oranienstraße 24. 1 Babewanne ju vert. Frau Bugerm. Schneiber, Ballufer Str. 9, 1, morg. 10—12 u. nachm. 2—3. Babe-Einr. m. Roblenf. Tennisich. m. Gummilohl of. Dillmann. Kircha 22 pf. Dillmann Kircha 22.

Ech. at. elektr. Lamve,
Rusd.-Rinderbett, cepolit.
Klovierstubl. ar Tilchol.
ic. Winter. Karlitr. 15. 2.
Gebr. Betrol.-Lamven.
Klaviersamve, Betr. Koch.
(awei Flammen). Kaffeemalchine u. Bleischrubber,
Stebleiter. Briefwage vt.
Jasobi. Wilhelminenstr. 8

(115 Belt Drefftrom), ale Tifch- u. hanbbohrmaichinen verwendbar, Sabritat "Gein", febr prottifch für mech Bertatten, Schlo fereien, Auto - Reparatur - 2Bertftatten tifm., gebrancht, fehr preiswert gu bert. Ran. Mbein. Eleftrigitate-Beiellichaft, Bicebaben, Belenenftraße 26.

Bu vertaufen tomplette Transmission

(gebraucht) (gebrucht):

Belle 60 mm, 3,50 m L.

Rielle 60 mm, 4,50 m L.

Belle 65 mm, 3,85 m L.

Belle 70 mm, 6,00 m L.

Rupplungen und 13

Rupplungen und 13

Steblager.
3. Frijdmann,
Dampflagewert,
Lanbersteamible
bei Langenlichwalbach.
Eine Welle
45 mm Durchm., 5.30 m L.

Delmible Bevell, Erbenbeim, Sartenichläuche an vert. Rentzup, Bleichitrabe 47.